



Abb. 48 Dürnberg, Pfarrkirche, Grundriß und Längsschnitt 1:300 (S. 58).

- 1749 Leopold Fuxen, bürgerlicher Tischler in Hallein, seind die noch ausstendigen 100 fl. wegen des neugemachten Hochaltar, dann für 2 von Schneidarbeit gemachte Püsch auf den Hochaltar 13.30, auch für den neugemachten Opferstock 9 fl., zusammen 122.30 gezahlt worden.
- 1751 steuert Erzbischof Andreas Jacob zur Fassung des Hochaltars, die von Maler Jacob Schemper er auf 1000 fl. veranschlagt wurde, 200 fl. bei.
- 1764 Die Kirchenvorsteherung attestiert am 10. März 1764, daß „der kunstreiche Dominicus Plaisgänig, Tischler, Bildhauer und Vasser zu Piding in unser L. Frauen-Kirchen eine neue Canzl von Tischler- und Bildhauerarbeith, sie nicht minder mit Marmolier- und Goldfassung dergestalt aufgestellt, dass er seltsames Contento geleistet, auch alles Lob verdienet“ usw. (Großarler Kirchenbauakten).